

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 11.

Dresden, am 5. December

1887.

Erste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 2. December 1887.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 84—88. — Interpellation des Abg. Bramsch, Abänderung des Gesetzes über die Maßregeln gegen die Reblauskrankheit betr., deren Begründung und Beantwortung seitens der königl. Staatsregierung. — Schlußberathung über den Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation zu der Petition der Dienergehilfen der Amts- u. Landgerichte Dresden, Leipzig und Chemnitz, die Aufhebung einer Bestimmung bezüglich Aufrückung in Wachtmeisterstellen betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr 4 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz, Freiherr von Könneritz und Dr. von Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe Böttcher und Hedrich und geh. Regierungsrath von Meßsch, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird die Registrate vortragen.

(Nr. 84.) Antrag zum mündlichen Bericht der Herren Abgg. Horst und Drechsel zu dem königl. Decret Nr. 2 und zwar Cap. 22, 23, 25, 26 bis 31 des Staatshaushaltsetats pro 1888/89, allgemeine Staatsbedürfnisse betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 85.) Bürgermeister Goldammer in Geringswalde überreicht Druckexemplare einer Petition der Stadtgemeindevvertretungen, Gewerbevereine u. in Geringswalde, Rochlitz, Hartha und Waldheim, Erbauung einer Eisen-

bahn von Waldheim über Hartha, Geringswalde nach Rochlitz betreffend.

(Nr. 86.) Druckexemplare der Petition der Stadt Rochren und der umliegenden Ortschaften, Erbauung einer Eisenbahn von Altenburg über Rochren nach Marsdorf betreffend.

(Herr Staatsminister von Kostitz-Wallwitz tritt ein.)

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Druckexemplare sind zu vertheilen.

(Nr. 87.) Bericht der Finanzdeputation A über das königl. Decret Nr. 5, die Aufnahme der Hilfsarbeiter und Planzeichner bei der Brandversicherungskammer in eine Pensionscasse betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 88.) Bericht der Finanzdeputation A über das königl. Decret Nr. 6, den Personal- und Besoldungsetat der Landesbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1888/89 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Ebenfalls zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Wir können zur heutigen Tagesordnung übergehen. Es hat der Herr Abg. Bramsch folgende Interpellation eingebracht:

„Bezugnehmend auf die aus der Lößnitz an die hohe Staatsregierung gerichtete Petition gegen das jetzige Reblausgesetz und auf die nun fast 20jährigen Erfahrungen und neuesten Forschungen, wodurch selbst sachverständige Autoritäten von der Zwecklosigkeit des jetzigen Ausrottungsverfahrens überzeugt sind, und besonders in Hinsicht auf die großen Geldopfer, welche das jetzige Verfahren dem Staate auferlegt, richte ich an die hohe Staatsregierung die ergebene Anfrage:

„Ist die hohe Staatsregierung in der Lage und gewillt, beim Bundesrath um eine Aenderung des jetzigen Reblausgesetzes vorstellig zu werden?“

Die Interpellation ist vorschriftsmäßig und nunmehr zur rechten Zeit dem Herrn Staatsminister über-